

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorferstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 0911 636900 · Telefax: 0911 636947
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS
Raiffeisenbank Roth-Schwabach • IBAN: DE29 7646 0015 0000 0550 00 • BIC: GENODEF1SWR

Stiftungsvorstand: Ralf Gabriel (Vorsitzender), Silke Bienert, Stephan Stärzl

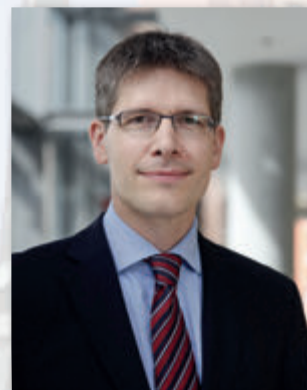
Stiftungsrat: Dr. Anja Ellrich, Daniela Heil, Markus Katz, Dr. Carsten Krauß, Barbro Mazurczak, Angela Novotny (Vorsitzende), Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reimann, Dr. Rezarta Reimann, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Iris Stiller, Matthias Thürauf, Adolf Zachraj

VD01-03020



Tumorvorsorge im Magen-Darm-Trakt

- Wie geht das heute und was bringt die Zukunft?



Prof. Dr. med.

Stefan von Delius

Chefarzt Medizinische Klinik II,
RoMed Klinikum Rosenheim

in Schwabach

Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,
Bismarckstraße 6

Dienstag, 24. März 2020, Beginn 19.30 Uhr

Erfahren, was Vorsorge möglich macht. Eintritt frei.

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 **Sparkasse
Mittelfranken-Süd**



Forum Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Erfahren, was Vorsorge möglich macht.



Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**. Interessante Gäste mit Bezug zu Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt.

Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gäste waren bisher (ab 2008/10):

| | |
|---------|---|
| 2008/10 | Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister |
| 2009/06 | Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich |
| 2009/10 | Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim |
| 2010/02 | Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing |
| 2010/09 | Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitingner |
| 2011/03 | Historiker, Dr. Alexander Schmidt |
| 2011/10 | Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig |
| 2012/03 | Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber |
| 2012/10 | Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl |
| 2013/02 | Fertigungstechnologie und Antriebstechnik Prof. Dr. Jörg Franke |
| 2013/10 | Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoffer |
| 2014/07 | Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wiesemann |
| 2014/10 | Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer |
| 2015/03 | Ozeanforscher Prof. Dr. Jan-Hinrich Behrmann |
| 2015/10 | alternative Rohstoffe, Prof. Dr. Jörg Sauer |
| 2016/03 | Arbeitsmarkt in Europa, Ralf Holtzwardt |
| 2016/10 | Katastrophenmanagement, Prof. Dr. Peter Bradl |
| 2017/03 | Tunnelbau, Dr.-Ing. Konrad Gell |
| 2017/10 | Kampfsport - philosophisch betrachtet, Dr. phil. Nils Baratella |
| 2018/03 | Glücksforschung, Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel |
| 2018/10 | Schwabach und die ev. Kirchenmusik, Prof. Dr.theol. Konrad Klek |
| 2019/03 | Gesund und lang leben durch richtiges Essen, Prof. Dr. Johannes G. Wechsler |
| 2019/10 | Mobilität der Zukunft - automatisiert, vernetzt und elektrisch , Dr. Wolfgang Fischer |

Zum 28. Forum Bürgerstiftung begrüßen wir im Darmkrebsmonat März Herrn Prof. Dr. med. Stefan von Delius als Referenten.

Prof. Dr. med. Stefan von Delius leitet die Medizinische Klinik II mit Schwerpunkt Gastroenterologie des RoMed Klinikums in Rosenheim.

Stefan von Delius ist in Schwabach geboren und wuchs in Büchenbach auf. Nach seinem Abitur am Gymnasium Roth und dem Zivildienst im Stadtkrankenhaus Schwabach studierte er in den Jahren 1996 bis 2002 Medizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen und am Duke University Medical Center, North Carolina, USA. Die Promotion zum Dr. med. erfolgte über erblichen Dickdarmkrebs am Pathologischen Institut in Erlangen mit dem Prädikat „summa cum laude“. Im gleichen Jahr begann Stefan von Delius seine Ausbildung zum Internisten im Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. Die Facharztanerkennung für Innere Medizin erwarb er 2009, die Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie 2011. Weitere Qualifikationen umfassen die Zusatzweiterbildung Intensivmedizin, die Schwerpunktbe-

zeichnung Endokrinologie und den Diabetologen DDG.

Neben seiner klinischen Tätigkeit arbeitete Stefan von Delius wissenschaftlich an zukunftsweisenden diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der Gastroenterologie. Er wurde 2007 in die Leitlinienkommission „Sedierung in der Endoskopie“ und 2010 in das Auswahlkomitee „Abstracts Endoskopie“ der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen berufen und war von 2013 bis 2018 Mitglied im Beirat Endoskopie seiner Fachgesellschaft.

Als Professor der Technischen Universität München ist er in der Lehre tätig und bildet Kollegen weiter. Stefan von Delius ist Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften und hat für seine wissenschaftlichen Tätigkeiten auf dem Gebiet der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie mehrere Auszeichnungen und Preise erhalten. In seinem Bereich wird er 2019 wiederum als Top Mediziner in der FOCUS-Ärzteliste geführt.

Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Sie sind herzlich eingeladen zu erfahren, was Vorsorge möglich macht. Der Eintritt ist frei.